

Von: Bernd Masmeier (Kühlen Kopf bewahren!) <kontakt@kuehler-kopf.de>

An: Jasmina Hostert <jasmina.hostert@bundestag.de>

Gesendet: Di 28.07.2026 12:38

Betreff: Diskussion um das Verbot der Leihmutterschaft

Sehr geehrte Frau Hostert MdB,

einem Bericht der „Süddeutsche Zeitung“ (SZ) vom 21.07.2026 entnehme ich, dass Sie sich in der erneuten Debatte über das derzeit in Deutschland bestehende Verbot von Eizellspende und Leihmutterschaft, die nach den Bekanntwerden der auf diesem Wege zustande gekommenen Elternschaft Jens Spahns und seines Ehemanns in Gang gekommen ist, gegen eine Zulassung der Leihmutterschaft ausgesprochen haben sollen. Dieser stünden „wichtige ethische, soziale und rechtliche Gründe entgegen“. Dazu gehöre auch die „Wahrung der Menschenwürde von Frau und Kind“. – Ich selbst habe mich durch diese Vorgänge erstmals für diese Problematik näher interessiert gefühlt und zunächst nur versucht, für mich selbst Erkenntnisse zu gewinnen. Nach dem Aufkommen der angesprochenen Diskussion kam mir jedoch der Gedanke, ich könne vielleicht mit den von mir aufgeworfenen Fragen zu dem Komplex „Gleichgeschlechtliche Ehen und Kinderwunsch“ möglicherweise einige Argumente in diese einbringen. Nachdem ich nun den Artikel „Mann liebt Mann, Frau liebt Frau – Konsequenzen: keine?“ fertiggestellt habe, möchte ich ihn auch Ihnen zur Kenntnis geben (s. E-Mail-Anhang). Wenn ich es richtig sehe, wird die Betroffenheit der bei einer Leihmutterschaft betroffenen Frauen in dieser Diskussion durchaus bereits in einem beträchtlichen Umfang gewürdigt. Dagegen scheint die Frage, welche (auch langfristigen) Folgen das Aufwachsen der so erzeugten Kinder mit gleichgeschlechtlichen Eltern für diese zeitigen kann, bislang wenig bis gar nicht in den Blick genommen worden zu sein. Die oben wiedergegebenen, aus dem „SZ“-Artikel entnommenen Begründungen Ihrer Haltung zu dieser Frage deuten nun jedenfalls an, dass Sie sich auch mit diesem Aspekt des Problems auseinandergesetzt haben.

Dieses Dokument habe ich gestern auch den Mitgliedern des LSVD⁺-Bundesvorstands zugeleitet.

Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich Ihnen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Bernd Masmeier

(Betreiber der Website „[Kühlen Kopf bewahren!](http://www.kuehler-kopf.de)“)

Am Schönenkamp 110

40599 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 15 82 07 62

mobil: 01 72 - 2 41 15 62

E-Mail: kontakt@kuehler-kopf.de

Internet: www.kuehler-kopf.de; www.politik-fuer-menschen-mit-handicap.de